

29. Mai 1936

131

X

den 28. August 1943. 109

120

Sehr geehrtes Frl. Berthold!

In den letzten Tagen sind wieder eine Anzahl Pakete an das Museum expediert worden. Doch ~~xxxxxxx~~ hören wir jetzt bald auf, um das übrige in Kisten nach Michaelstein zu schicken. Zwei Pakete haben außer der Nummer die Bezeichnung "Karl IV." Diese beiden bitte ich in den Stollen schrank im Durchgangsraum zu legen, wo oben rechts noch Platz ist; alles übrige bitte in den Stollenschrank im Keller, natürlich alles unausgepackt. - Hoffentlich haben Sie inzwischen günstige Nachricht aus Berlin! Mit herzlichem Gruß Ihr ergebener

Handwritten signature
Heimatmuseum

16. August 1943.

Blankenburg / Harz
Heimatmuseum

tag, mit dem Sie diesen
g der letzte, da wir auf
Paketversendungen gemachten
vollen, die Materialien
(und Dringend) zu versen
und möglich, demnächst
Nötige zu besprechen.
wünscht, d.h. er bat um
wieder käme.

ich bitte um Angabe, ob da
konto besitzt oder wie die
bisher bitten wir dann
bringung der Materialien
fünf Pakete an die Adr
werden laufend nummeriert
fügten Karten uns jeweils
gegangen sind. Sollten
ich natürlich um sofor-

in Ordnung für das Fortpacken werde ich heute sorgen; deswegen brauchen Sie nicht noch mal die anstrengende Reise zu machen. Frl. Dr. Kühn sagen Sie bitte einen schönen Gruss, ich ginge in nächster Zeit zu der Damen hin u. schreibe möglichst bald. Ihnen selbst viele Grüsse; lassen Sie sich nicht vom "Hohen Besuch" ärgern!

geg. Berthold

graphisch, um den weiteren
Pakete selbst brauchen

Können wir dasjenige von
kommen?

Daß wir in Kloster Michael
kommt für etwa die Hälfte
al der Raum im Museum ja
r wissen aber noch nie

... von der Michaelsteiner Möglichkeit Gebrauch machen werden, da inzwischen ein anderer Plan dazwischen gekommen ist
Nochmals mit vielem Dank für Ihr Interesse an unserer Arbeit und mit herzlichen Grüßen Ihr ergebener

Handwritten mark